Reich ausgestattete Jugendschriften und Geschenkwerke

aus dem Verlage von

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Neuigkeiten von 1898.

Jenseit der Grenzpfähle.

Kulturbilder aus weniger bekanntem Volksleben, besonders Europas.

Der reiferen Jugend gewidmet

von **Bruno Garlepp.**

In mehreren, ganz selbständigen Bänden: In Prachtband 5 *M.* Geheftet 3,50 *M.*

Erster Band:

Durch Steppen und Tundren.

Erzählung aus Südrußland und Ostsibirien.

Mit farbigem Titelbild und 6 Tonbildern nach Zeichnungen von **Johannes Gehrts.**

Mit dieser neuen Sammlung, von welcher in den folgenden Jahren je ein Band erscheinen wird, sollen an der Hand fesselnder und belehrender Erzählungen Gebiete und Volksstämme geschildert werden, die noch der Erschließung und Erweckung harren. Die besten Quellenwerke und Berichte von Augenzeugen, die in den behandelten Gebieten gelebt oder amtlich gewirkt haben, bieten Gewähr für die inhaltliche Zuverlässigkeit der einzelnen Bände. Zur Durchführung einer solchen Arbeit dürfte zudem wohl kaum ein anderer Jugendschriftsteller so geeignet sein, wie der damit betraute Verfasser.

In der Presse befindet sich folgende beachtenswerte Neuigkeit:

Die deutsche Hanse ihre Geschichte und Bedeutung. Für das deutsche Volk dargestellt von **Theodor Lindner,** ord. Prof. der Geschichte an der Universität Halle. Mit zahlreichen Abbildungen. Geheftet ca. 4 *M*, gebunden ca. 5 *M*.

Der inhaltliche Wert dieser Arbeit erhält eine wichtige Ergänzung in dem beigegebenen reichen Bildermaterial. Mit der Herausgabe des Werkes ist bezweckt, für das deutsche Volk ein gediegenes, verhältnismäßig billiges Volksbuch der für die kulturgeschichtliche Entwickelung unseres Volkes so wichtigen Hansa zu schaffen.

Die Zeit der Hansa ist auch behandelt in dem ersten Band der **„Merksteine deutschen Bürgertums“** von Oskar Höcker. (Siehe umstehend!)